

Präsident GGR Stadt Zug  
Herr Bruno Zimmermann  
c/o Stadtkanzlei  
Gubelstrasse 22  
6300 Zug

<b>Parlamentarischer Vorstoss GGR</b>	
Eingang :	18.12.2020
Bekanntgabe im GGR :	19.12.2020
Überweisung im GGR :	15.12.2020

Zug, 18.12.2020

## **Motion: Schaffung eines unabhängigen Ratssekretariats für den GGR**

**Der Grosse Gemeinderat prüft die Einsetzung eines unabhängigen Ratssekretariats. Er setzt dazu eine 11er-Spezialkommission ein, die dem Parlament entsprechende Vorschläge unterbreitet.**

Die Ratssekretärin/der Ratssekretär führt das Sekretariat des Grossen Gemeinderates und dessen Kommissionen. Dabei stellt das Sekretariat die Verbindung mit dem Stadtrat und der Verwaltung sicher. Es untersteht dem Grossen Gemeinderat d.h. dem Büro GGR. Bereits heute verfügen zahlreiche Gemeindelegislativen über ein Ratssekretariat, die Stadt Zug könnte bei der Umsetzung auf einen breiten Erfahrungsschatz zurückgreifen. Es folgt eine nicht abschliessende Liste an Gemeinden, welche über ein Ratssekretariat und entsprechende parlamentarische Dienste verfügen:

- Aarau
- Bern
- Liestal
- Thun
- Winterthur
- Baselstadt
- Biel
- Schaffhausen
- Wetzikon
- Zürich

Ein mögliches Pflichtenheft könnte beispielsweise folgende Aufgaben umfassen:

- Sitzungsplanung für den GGR und dessen Kommissionen
- Dokumentation
- Korrespondenz in GGR Sachen
- Sitzungsvorbereitung
- Weibeldienst
- Beratung der Ratsmitglieder in Rechtsfragen
- Protokollführung
- Geschäftskontrolle
- Abklärungen im Auftrag des GGR
- Verfassen der Medienmitteilungen der GGR-Sitzungen



- Grössere personelle und fachliche Ressourcen, welche den Rat leistungsfähiger und die Ratsarbeit effizienter machen.
- Das Milizparlament erhält gegenüber der professionellen Stadtverwaltung mehr Gewicht, die Einflussnahme der Verwaltung auf das Parlament wird verringert.
- Die Gewaltenteilung wird effektiv verwirklicht und die Aufsichtsaufgaben des Rates gegenüber der Exekutive können besser wahrgenommen werden.

Da heute schon Kanzleiangestellte fast vollständig für den GGR arbeiten, könnte man diese Stellenprozente dem Ratssekretariat zuweisen. Dieses wäre wohl örtlich am besten an der Kanzlei angeschlossen, wäre aber unabhängig vom Stadtrat und ausschliesslich dem Parlament verpflichtet. So wie dies bereits in anderen, zahlreiche Stadtlegislativen erfolgreich umgesetzt wird. Aus den obgenannten Gründen wird klar, dass die aktuelle Situation in der Stadt Zug hinsichtlich der Gewaltentrennung ungenügend ist. Da es sich um eine Änderung der Geschäftsordnung des GGR handelt, richtet sich die Motion zur Einsetzung einer Spezialkommission direkt an das Büro GGR.

**Mathers Monika**  
Gemeinderätin

**Huber Stefan W.**  
Gemeinderat

**Bruhin Gregor R.**  
Gemeinderat

**Marti Daniel**  
Gemeinderat

**Hodel Stefan**  
Gemeinderat

**Voser Ignaz**  
Gemeinderat

**Gut Christina**  
Gemeinderätin

**Kremmel Corina**  
Gemeinderätin

**Küng Roman**  
Gemeinderat

**Meyer David**  
Gemeinderat

**Brunner Philip C.**  
Gemeinderat

**Dubach Thomas**  
Gemeinderat

**Willimann Michèle**  
Gemeinderätin

**Steinle Patrick**  
Gemeinderat

**De Gobbi Ivano**  
Gemeinderat

**Messmer Jürg**  
Gemeinderat

**Zimmermann Bruno**  
Gemeinderat

**Stierli Cornelia**  
Gemeinderätin

**Landtwing Mara**  
Gemeinderätin

**Sivaganesan Rupan**  
Gemeinderat

**Pircher Manfred**  
Gemeinderat

**Gysel Barbara**  
Gemeinderätin

**Iten Christoph**  
Gemeinderat

**Peter Jérôme**  
Gemeinderat

**Zimmermann Tabea**  
Gemeinderätin

**Manuela Leemann**  
Gemeinderätin